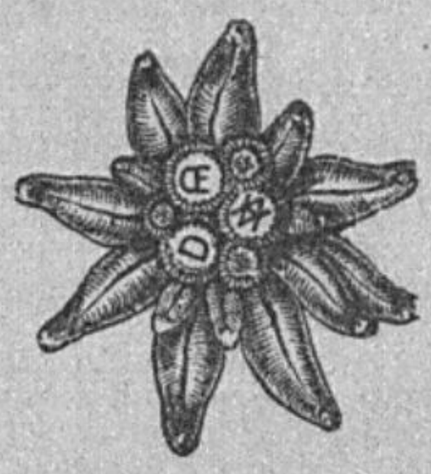
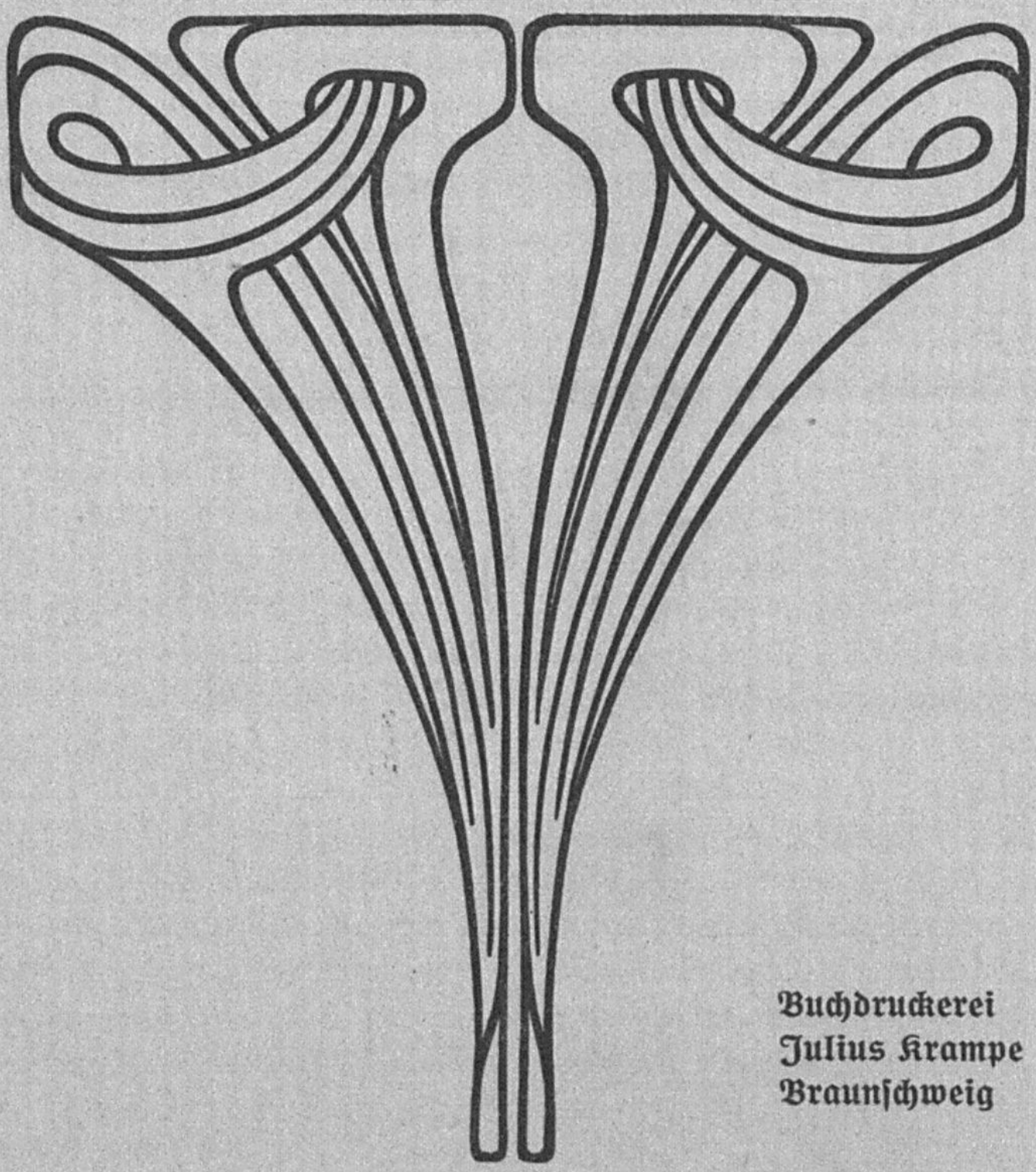


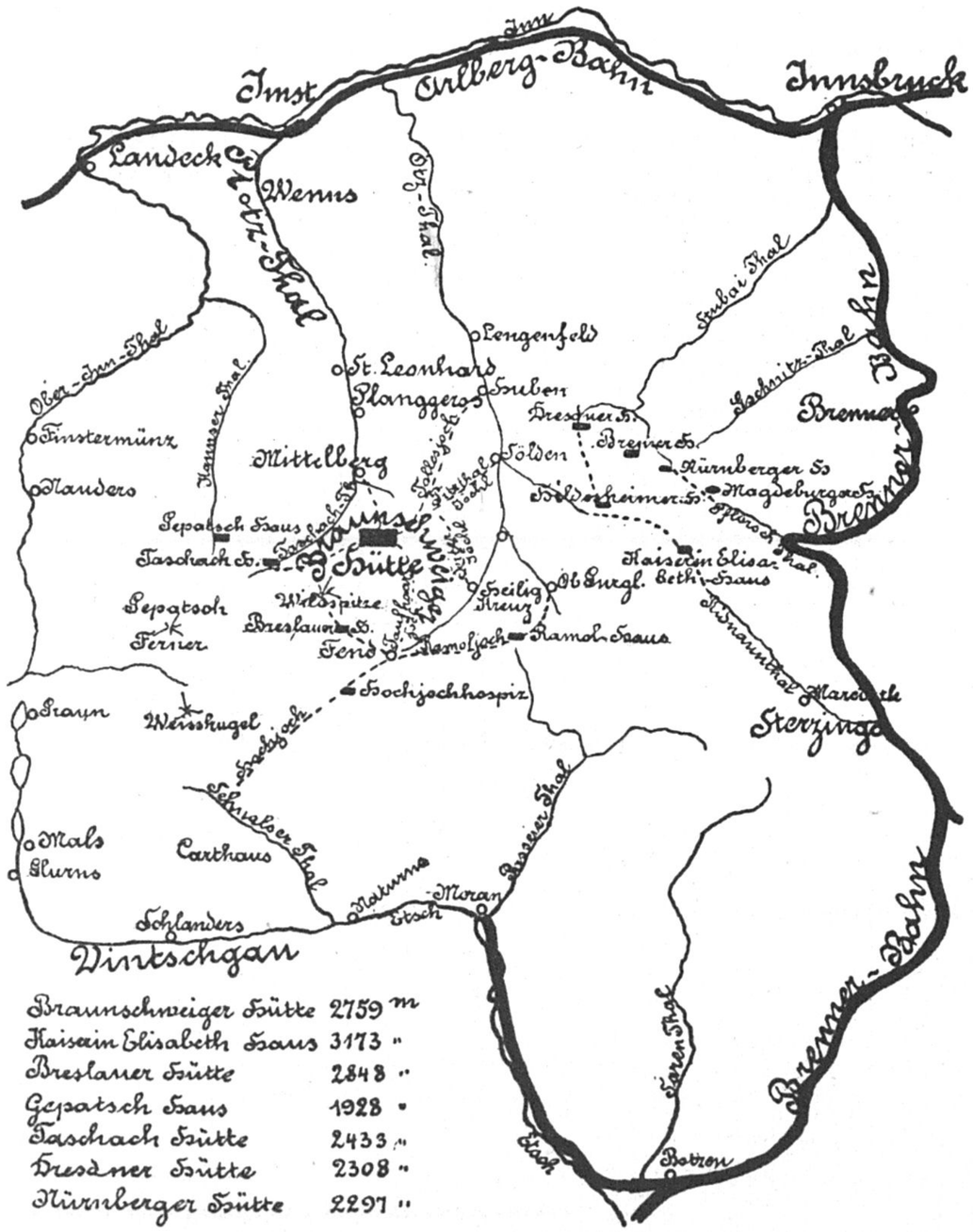
Bericht

der Sektion Braunschweig (E. V.)
des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins für das Jahr 1905



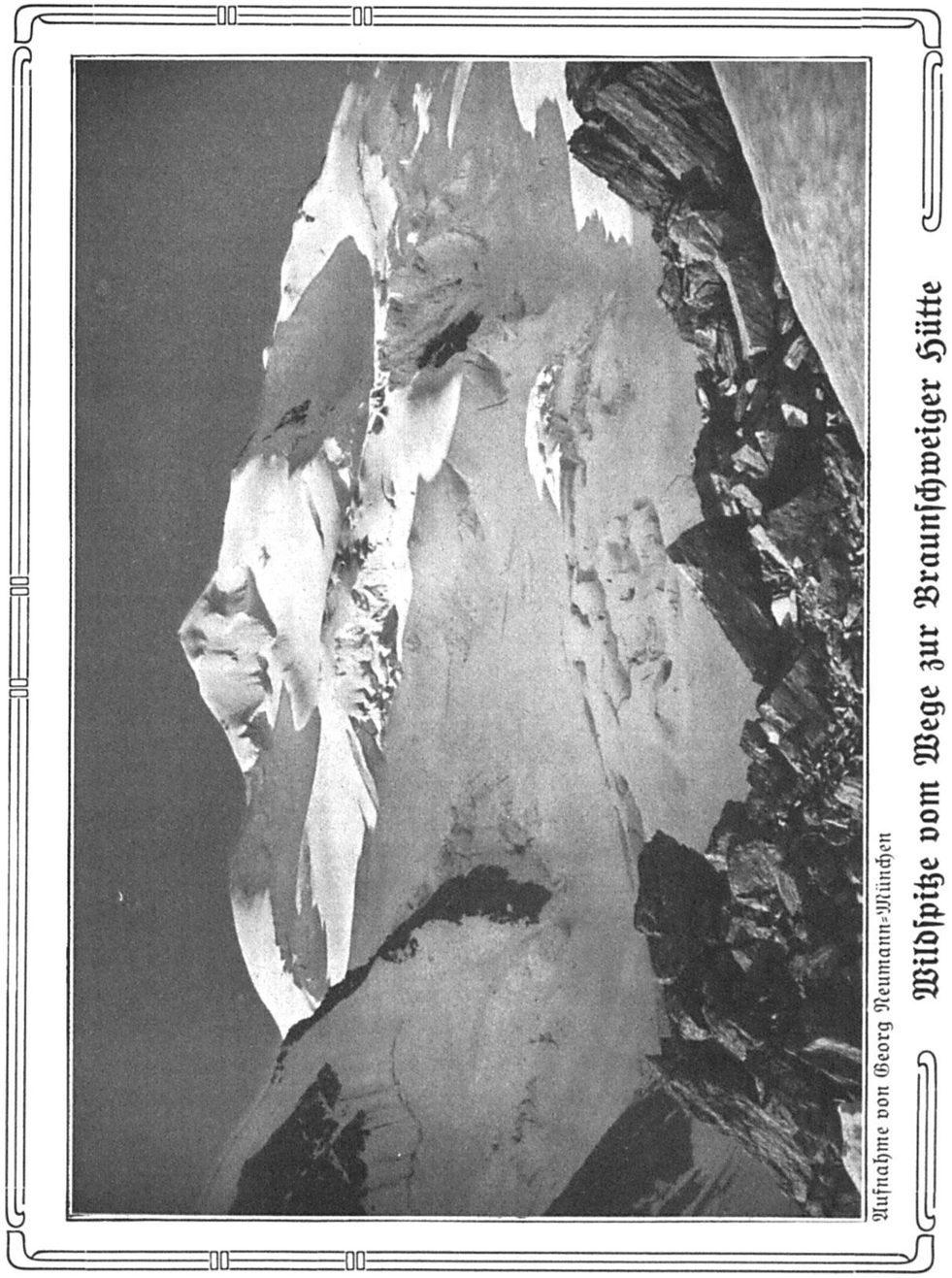
Buchdruckerei
Julius Krampe
Braunschweig

Karte
der Zugangswege zum Pitztale und zur **Braunschweiger Hütte.**



Folgende Alpenvereins-Wege sind von der Sektion Braunschweig s. Z. erbaut worden:

1. Von Mittelberg (Pitztal) auf den Gipfel des Mittagskogels.
2. Von Mittelberg (Pitztal) zur Braunschweiger Hütte.
3. Von Huben (Oetztal) durch das Pollestal und über das Pollesjoch und das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
4. Von Sölden (Oetztal) durch das Rettenbachtal und über das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
5. Von Vent (Oetztal) über Stablein unmittelbar nach dem Taufkarjoch und zur Braunschweiger Hütte.
6. Von der Braunschweiger Hütte zum Seiterjöchl bzw. zur Schwarzen Schneide.
7. Von der Braunschweiger Hütte bzw. vom Pitztaler Jöchl ein Höhenweg im Pitztaler Kamm.
8. Von Plangeroß (Pitztal) auf den Gipfel der Hohen Geige und zum Weißmaurachjoch.



Aufnahme von Georg Neumann-München

Wildspitze vom Wege zur Braunschweiger Hütte

Ad 28

Bericht

der

Sektion Braunschweig (E. V.)

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1905.

Buchdruckerei Julius Krampe, Braunschweig

Inhalt

		Seite
I.	Geschäftsbericht	
	Beschlüsse des Vorstandes und der Versammlungen	3
	Vorträge	4
	Ausstellungen	5
	Gesellige Veranstaltungen	5
II.	Jahres-Rechnung	7
III.	Reiseberichte	8
IV.	Wege- und Hüttenangelegenheiten	14
V.	Büchersammlung	17
VI.	Ehrenrat	19
VII.	Vorstand	19
VIII.	Mitglieder	20

Karte

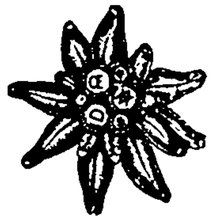
Zugangswege zur Braunschweiger Hütte . . . . . 2. Seite des Umschlages

Bild

Wildspitze vom Wege zur Braunschweiger Hütte . . . . . Titelbild

Plan

Plan der Braunschweiger Hütte . . . . . 3. Seite des Umschlages



I.

Geschäftsbericht.

Die alpine Tätigkeit des Vorstandes erstreckte sich im Jahre 1905 hauptsächlich auf die weitere Erschließung des **Pitztaler Kammes** durch Wegbauten und auf den Umbau des Weges von Mittelberg zur Braunschweiger Hütte. (Siehe unter IV.)

Der **Mitgliederstand** ist auch in diesem Vereinsjahre erfreulicherweise wieder gestiegen. Die Sektion zählt gegenwärtig **475** Mitglieder.

Zur Erledigung von Vereinsangelegenheiten sind 8 Vorstands-Sitzungen abgehalten worden.

Von Januar bis März und von Oktober bis Dezember fanden monatlich einmal am letzten Montag jedes Monats Mitglieder-Versammlungen statt, zu denen den Mitgliedern gedruckte, mit der Tagesordnung versehene Einladungen zugesandt wurden, die gleichzeitig die Mitteilungen des Vorstandes brachten.

Von den wichtigeren Vereinsangelegenheiten, die im abgelaufenen Jahre die Sektion beschäftigten, sind folgende hervorzuheben:

1. Die auf Ersuchen des Zentral-Ausschusses in Braunschweig errichtete Unfall-Meldestelle hat Herr Apotheker Dr. R. Schiller (Theater-Apotheke) in liebenswürdiger Weise verwaltet.

2. Die Verhandlungen wegen Fortsetzung der **Telephonleitung** im Pitztale sind zum Abschluß gebracht worden. An die K. K. Post- und Telegraphen-Direktion in Innsbruck ist das Ersuchen gerichtet, die Fortsetzung der Telephonleitung von

Wenns ab durch das Pitztal bis Mittelberg im Jahre 1906 zu bewirken. Der erforderliche Geldzuschuß ist von der Sektion zur Verfügung gestellt.

3. Wie alljährlich wurden auch in diesem Jahre Weihnachtsgaben an die Armen des Pitztales verteilt. Bezügliche Dankschreiben der Gemeinden sind eingegangen und bekannt gegeben.

4. An den Zentral-Ausschuß ist das Ersuchen gerichtet worden, zu den Wegbauten im Pitztaler Kamm (Wurmsitzkogel — Weißmaurachjoch) einen Zuschuß zu gewähren. Hierauf sind vom Zentral-Ausschuß unter Zustimmung des Weg- und Hüttenbau-Ausschusses und der General-Versammlung in Bamberg dem Vorstande 800 Mk. überwiesen worden. Der Vorstand verfehlt nicht, hierfür den verbindlichsten Dank auszusprechen.

5. Der notwendig gewordene Erweiterungsbau der Braunschweiger Hütte sowie der Bau eines Weges vom Weißmaurachjoch bis zur Hohen Geige wurde in der Mitglieder-Versammlung vom 28. Dezember beschlossen.

6. Auf der Generalversammlung in Bamberg wurde die Sektion durch ihren Präsidenten vertreten.

7. Folgende **Vorträge** sind im Jahre 1905 gehalten worden:

30. Januar:

Herr Justizrat Fr. Nessig: „Eine Mittelmeerfahrt".

27. Februar:

Herr Rechtsanwalt Dr. Spanjer-Herford: „Meine Reise nach dem Dauphiné und den Cevennen", verbunden mit Vorführung von Lichtbildern.

27. März:

Herr Professor G. Bohnsack: „Brixen und Umgebung".

30. Oktober:

Herr Regierungs- und Baurat Pfeifer: „Über den Becher zur Hohen Geige", verbunden mit Vorführung von Lichtbildern.

27. November:

Herr Justizrat Fr. Nessig: „Eine Reise nach Schottland, Island und dem Nordkap".

18. Dezember:

Herr Oberlehrer Dr. Karl Scheffler: „Wanderungen in Steiermark und Krain".

8. **Ausstellungen.** Zu den einzelnen Vorträgen waren zahlreiche Photographien, Aquarelle, Zeichnungen usw. ausgestellt, welche die Vorträge in anschaulicher Weise unterstützten.

In der Versammlung am 30. Januar waren außerdem Ölgemälde von Ludwig Stiller (München) ausgestellt, am 27. November Aquarell-Skizzen aus Island und Norwegen von M. Zeno Diemer (München), die von dem anwesenden Herrn Diemer selbst erläutert wurden.

9. **Gesellige Veranstaltungen.** Auch in diesem Vereinsjahre nahm unter den geselligen Veranstaltungen das Winterfest, das am 7. Februar stattfand und sich wieder zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte, den ersten Rang ein. Die von den Hoftheatermalern Klippel und Rüger nach Gemälden von M. Zeno Diemer-München angefertigten Dekorationen schmückten auch dieses Mal, vom schönen duftigen Grün großer Tannen umrahmt, die Wände des großen Saales des Wilhelmsgartens. Männlein und Weiblein in den kleidsamen Tiroler Volkstrachten, die k. k. Musikkapelle, Verkaufsbuden, Wein- und Bierstube usw. gaben dem Ganzen ein buntes, lebhaftes Gepräge. Die Festteilnehmer versammelten sich vor der Burg Hirschberg bei Wenns im Pitztale und hatten das Vergnügen, ein von dem Sektionsdichter Herrn Justizrat L. Engelbrecht gedichtetes Festspiel „Der Wolkensteiner" anzuschauen. Es spielt zu Beginn des fünfzehnten Jahrhunderts und schildert, wie sich Sabine Hausmann von Hall den Jugendgeliebten Oswald von Wolkenstein, den ritterlichen Minnesänger, zum Lebensbunde erkämpft und sich zugleich mit seinem Feinde, dem Herzoge Friedrich von Tirol, aussöhnt. Die vorzügliche Darstellung der einzelnen Rollen fand allgemeinen Beifall, nicht minder die eingelegten Lieder und Tänze. Für das gute Gelingen des Stückes gebührt außer dem Dichter auch Herrn Hoftheater-Direktor Frederigk und Herrn Domkantor Wilms, die mit gewohnter Liebenswürdigkeit ihre Kräfte zur Verfügung gestellt hatten, der besondere Dank der Sektion.

Bei dem Festessen, das sich in bekannter Güte und Pünktlichkeit erledigte, wurden die üblichen Reden gehalten und außerdem noch ganz besonders die Verdienste des Präsidenten und des Kassierers

um das Gelingen des Winterfestes gefeiert. Der Tanz und die Lustbarkeiten hielten bis zum frühen Morgen an.

Damenabende, die ihren Abschluß auch in Gesang und Tanz fanden, wurden am 14. März und 18. November veranstaltet. Vorträge hielten dabei

1. Herr Schulrat Professor Dr. W. Brandes (Wolfenbüttel): „Hauptstätten griechischer Kunst und Kultur", verbunden mit Vorführung von Lichtbildern.
2. Herr Professor G. Bohnsack: „Sterzing und Umgebung".

Am 14. März waren auch Ölgemälde von Ludwig Stiller (München) und zahlreiche Photographien aus Griechenland ausgestellt, ebenso am 18. November Aquarellgemälde von M. Zeno Diemer (München) und farbige Bilder von Bauernhäusern in Tirol und Vorarlberg.

Besonders hervorzuheben sind noch die Gesangs-Vorträge von Damen und Herren der Sektion sowie die Vorträge des Herrn Hofkapellisten Wieking auf der Geige und des Herrn Kammervirtuosen Bieler auf dem Cello.

Im Mai wurde von Mitgliedern der Sektion unter Führung des Herrn Pastor Fischer-Lobmachtersen ein **Ausflug** nach den Lichtenbergen unternommen.

II

Jahres-Rechnung.

Einnahme

	M	₰
Bestand Ende 1904	76	05
Beitrag von 470 Mitgliedern zu je 10 M	4700	—
Eintrittsgeld von 40 Mitgliedern zu je 5 M	200	—
Erlös aus Karten, Büchern, Einbänden usw.	514	50
Geschenkte Anteilscheine 3 Stück zu je 20 M	60	—
Zuschuß vom Zentral-Ausschuß	1800	—
Hüttengeld	1177	66
Zinsen	48	28
Im ganzen M	8576	49

Ausgabe

	M	₰
Drucksachen	794	14
Postgeld	237	75
Büchersammlung, Buchbinderarbeiten usw.	94	14
Beitrag an die Zentralkasse	3367	50
Hütten- und Wegbau	2203	07
Verschiedene Ausgaben (Saalmieten, Vereinsbote usw.)	850	68
Zur Auslosung von 23 Anteilscheinen zu je 20 M.	460	—
Bestand Ende 1905	569	21
Im ganzen M	8576	49

Der Kassierer: **Fr. Ohlmer.**

Geprüft und richtig befunden.

Braunschweig, 18. Dezember 1905.

Die Rechnungsprüfer.

Hartung **Rud. Horenburg**

III.

Reiseberichte.

Die Veröffentlichung von Reiseberichten erfolgt einerseits, um über die bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder einen Überblick zu bekommen, anderseits, um bekannt werden zu lassen, vom wem nötigenfalls über gewisse Gebiete in den Alpen nähere Auskunft erteilt werden kann.

Beim Vorstande sind folgende Berichte eingegangen:

Herr Oberlehrer A. Ahrend: Im Juli: Rhonetal, Sitten, Val d'Hérémence, Pralong, Pic d'Arzinol, Evolena, Arolla, Pigne d'Arolla, Col Bertal, Tète Blanche, Ferpècle, Glacier de Bricolla, Siders, Val d'Anniviers, St. Luc, Illhorn, Zinal, Mountethütte, Zermatt, Matterhorn, Furka, Klausenpaß, Glarus, Obstalden, Bodensee. Im Oktober: Rom, Monte cavo, Neapel, Vesuv, Capri.

Herr H. Babin (Schleswig): Cortina, Croda da Lago, Becco di Mezzodi. Pfalzgau-Hütte, Sorapiß (Müllerweg). Hinterbärenbad, Kleine Halt, Gamshalt, Elmauer Halt, Totensessel, Elmauer Halt über den Kopftörlgrat, Kleine Halt über die Nordwestwand.

Herr Fritz Bätjer (Halberstadt): Vom Königssee die Sagereckwand hinauf, Steinernes Meer, Ramseider-Scharte, Pfandelscharte, Bergertörl, Gr. Venediger, Kaiser Törl und Rottenkogel, Umbaltörl, Krimmler Tauern.

Herr Professor Dr. R. Blasius: Srafell-Pike 985 m. Höchster Berg Englands.

Herr Oberlandesgerichtsrat A. Deecke mit Schwester: Bregenzer Wald, Schröcken, Hochkrumbach, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Kemptenerhütte, Bernhardseck, Elbeigenalp, Memminger Hütte, Spiehlerweg, Augsburger Hütte, Sulden, Düsseldorfer Hütte, Schaubachhütte, Hintere Schöntaufspitze, Hallesche Hütte, Cevedale, Santa Caterina, Bormio, Stilfser Joch, Trafoi, Tierser Tal,

Weißlahnbad, Bärenloch, Seißer Almhaus, Col Rodella, Pordoijoch, Grödner Joch.

Herr Lehrer K. Ernst: Schruns, Lindauerhütte, Drusenfluh, Schruns. — Parthenen, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Vermuntpaß, Guarda. — Matsch, Höllerhütte, Hintereisjoch, Weißkugel, Hintereisferner, Vent, Ramoljoch, Karlsruher Hütte, Hochwilde, Stettiner Hütte, Lodner Hütte, Zieltal, Meran. — St. Ulrich, Langkofeljoch, Sellajoch, Val Lasties, Bamberger Hütte, Boé, Pordoijoch, Andraz, Nuvolau, Cortina d'Ampezzo, Tre Croci, Monte Cristallo, Schluderbach.

Herr Pastor Fischer in Lobmachtersen mit elfjährigem Sohn Fritz: Plose (Telegrafenspitze, Gabler), Peitlerscharte, Schlüterhütte, Wasseralpjoch, Regensburgerhütte, Grödner Joch, Sellagruppe (Val Culea, Gamsscharte, Coburger Weg, Bambergerhaus, Boé, Pordoischarte), Pordoijoch, Bindelweg, Bamberger Fedajahaus, Sotto Guda, Alleghe-See, Vallesjoch, Juribello, Rollepaß, Lusiapaß, Tierseralpljoch, Schlern, Passeiertal, Timmeljoch, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Fernpaß, Zugspitze auf und ab über Wienerneustädter Hütte. (Alles führerlos.)

Herr Professor Felix Franke: (Tölz) Blomberg, Zwiesel, (Kochel), Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Zirl, Landeck, Inntal, Vintschgau, Suldental, Tschengelser Hochwand mit Düsseldorfer Hütte, Schaubachhütte, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Stilfser Joch, Geisterspitze, Dreisprachenspitze, Bormio, Tirano, Poschiavo, Alp Grüm, Berninapaß, Pontresina, Muottas Murail, Schafberg, Drei Schwestern (Lasduors), Bovalhütte, Morteratschgletscher, Albulabahn, Via mala, St. Moritz, Maloja Paß, Bergell, Comer See, Bergamo, Brescia, Gardasee, Trient, Mendel, Penegal, Bozen, Grödener Tal, Brixen.

Herr Stadtrat v. Frankenberg, Herr Stabsarzt Dr. Friedrichs und Herr Staatsanwalt Holland: Jochbergspitze, Herzogstand, Heimgarten. Von Partenkirchen durch das

Reintal zur Zugspitze, hinab durch das Österreich. Schneekar nach Lermoos. Wilder Freiger. Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl. Von Sölden über das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte. Wildspitze, über Mittelkarferner nach Breslauer Hütte, Vent. Über das Niederjoch ins Schnalsertal. Trafoi, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze. Von Sulden zum Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze zur Zufallhütte. Fürkelescharte. Tonale-Paß, Passo Presena zur Leipziger (Mandron-) Hütte. Von Pinzolo über Bocca di Brenta, Tosahütte nach Molveno.

Herr Apotheker Dr. G. Holst: Hinterbärenbad, Stripsenjoch, Stripsenkopf, Kaisertal, Kitzbüheler Horn, Paß Turn, Velber Tauern, Inner-Geschlöß, Prager Hütte, Groß-Venediger, Kürsinger Hütte, Gamsspitzle, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Speikboden, Sonklarhütte.

Herr Schulinspektor A. Hoppe und Herr Lehrer E. Kolojowsky: Sommer-Wanderung: Taminaschlucht, Via mala, Albulapaß, Oberengadin, Fextal, Malojapaß, Fuorcla Surlei, Piz Corvatsch, Muottas de Pontresina, Muottas Murail, Schafberg, Piz Languard, la Diavolezza, Berninapaß, Alp Grüm, Stilfserjoch, Piz Umbrail, Dreisprachenspitze, Payerhütte, Ortler, Düsseldorfer Hütte, Schaubachhütte, Hintere Schöntaufspitze, Martell-Tal. Oktober-Wanderung: Hochälpele, Bregenzer Wald, Flexen-Paß, Brenner-Straße, Tierser Tal, Kölner Hütte, Karer-Paß, Lusiapaß, Rolle-Paß, Val Cismone, Val Pravitale bis zur Pravitale-Hütte, Val Canali bis zur Canali-Hütte, Val Noana, Monte Baldo.

Herr Rud. Horenburg mit Kindern (10 und 14 Jahr): Herzogstand, Heimgartengratweg zum Heimgarten, Walchensee, Rissersee, Hochjochhütte, Höllentalklamm, Höllental, Zugspitze, Jägeralm, Nebelhorn.

Fräulein Julie Huisken: Herzogstand, Jochberg, Kaunertal, Gepatschferner, Weißseespitze, Hintere Ölgrubenspitze, Ölgrubenjoch, Pitztal, Kaunergrathütte und zurück,

Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Brunnenkogel und Wannenkogel, Gurgler Ferner, Karlsruher Hütte, Langtaler Ferner, Hochwilde (Süd- und Nordgipfel), Eisjöchl, Grabferner, Kleineweißscharte, Zieltal.

Herr Apotheker Franz Keil (Hötensleben): Wendelstein, Neureuth, Unnütz, Grammai-Joch, Eng Vereinsalpe, Jägersteig, Westl. Karwendelspitze, Arlberg, St. Christoph, Straßburger Hütte, Scesaplana (Gipfel wegen Schneetreibens nicht erreicht), Pfänder.

Herr Oberlehrer Dr. phil. M. Luther: a) Kleine Tatra: Suttoer Wasserfall, auf den Tatra Krivan, Tyerhova, auf den Großen Rosudeč, Parnicza (Schloß Arva, Podbjel), Hegerhaus Bresztowa, Hutti, Kracsáner Tal, Kis-Olaszi, (Csorber See). b) Hohe Tatra: Furkotatal, Furkotaspitze und Triumetal, Mlinicatal, Csorbersee, Poppersee, Meeraugenspitze, Hunfalvyjoch, Tatraspitze, Trümmertal, Poppersee, Wildererjoch, Großer Fischsee, Polnischer Kamm, Kleine Visoka, Schlesierhaus, Gerlsdorfer- (Franz-Josef-) spitze, Schmecks, Kl. Kohlbachtal, Ungarische Fünf Seen, Térnyhaus, Kohlbachtal zurück, Matlarenau, Weißwassertal, Grüner See, Bela Höhlenheim, über die Zipser Magura nach Smerdzonka, Dunajecfahrt, Szczawnica, zurück Dunajecdurchbruch und über Zipser Magura nach Szepes Bela (Poprad, Käsmark), Ganocz (Leutschau, Zipserschloß). c) Ungarisches Erzgebirge: über die Glatz, Dobschauer Eishöhle, Dobschau, Pelsöcz, Aggteleker Tropfsteinhöhle.

Herr Bildhauer Ernst Müller (Charlottenburg): Elmauer Haltspitze im wilden Kaiser, Totenkirchl, Stripsenjoch, Pyramidenspitze, Mittagskogel, Pitztal, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Taschachhütte.

Herr Finanzbuchhalter Rob. Müller und Frau: Rolle-Paß, Paneveggio, Lusia-Paß, Moëna, Costalunga-Paß, Karer-See, Fassa-Tal, Campitello, Rodella, Sellajoch, Grödener Joch, Corvara, Enneberg-Tal, Oberaudorf, Tatzelwurm, Wendelstein.

Herr O. Niemeier und Tochter: Grünten, Nebelhorn, Schochen, Laufbacher Eck, Himmleck, Gaistobel, Oytal.

Herr Regierungs- und Baurat Hans Pfeifer: Plumserjoch, Pfitscherjoch, Landshuterhüttl (Friedrichshöhe), Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Pfaffenjoch, Hildesheimer Hütte, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Hohe Geige.

Herr Hermann Querner: Lindauer Hütte, Ofenpaß, Douglashütte, Kapelljoch, Monteneu, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin (Gipfel eines Schneesturmes wegen nicht erreicht).

Herr Lehrer Alfred Rademacher: Erfurter Hütte, Hochiß, Spieljochwand, Roßkopf, Rofanspitz, Sagzahn, Sonnwendjoch, Olperer über die Olperer-Hütte, Pfitscher Joch, Langkofel, Alpenplatten (neuer Anstieg über die Nordostwand), Molignon- und Grasleitenpaß, Winklerturm (Überschreitung führerlos), Rosengartenspitze.

Herr Schulinspektor A. Sattler: Schafberg, Zwieselalm, Gesäuse, Tamischbachturm, Erzberg, Reichenstein, Hoch-Schneeberg, Heukuppe auf der Raxalpe, Semmering, Sonnenwendstein, Dobratsch, Triglav-Hütte, Adelsberger Grotte, Splügen.

Herr Oberlehrer Dr. Karl Scheffler und Frau: Admont, Kaiserau, Kalblinggatterl, Treffner Alp, Johnsbach, Gstatterboden, Ennstaler Hütte, Tamischbachturm, Eisenkappel, Pastirksattel, Logartalhaus, Okreschelhütte, Steiner Sattel, Urschitschbauer, Stein i. Krain, Tarvis, Raibl, Neveasattel, Neveahütte, Raccolanatal, Chiusaforte, Villach, Dobratsch.

Herr Richard Schucht: Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Weißmaurachjoch, Hohe Geige.

Herr Dr. H. Schulze: Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Niederjoch.

Herr Pastor Joh. Schwartz (Trautenstein, Harz): Braunschweiger Hütte, Mittelberg-Gletscher, Taufkarjoch, Niederjoch.

Herr Dr. Troje: Stanser Joch von Pertisau, Schwarzenstein von der Berliner Hütte, Schönbichlerhorn von der Berliner Hütte, Großer Mösele vom Furtschagelhaus, Thurnerkamp von der Chemnitzer Hütte, Penegal vom Mendelpaß, Capo di Lago scuro, Presena und Adamello von der Mandronhütte.

Herr Oberrealschuldirektor Prof. Dr. Wernicke mit Frau und Sohn (Obersekundaner), und Oberleutnant Hünicken, Königsberg in Preußen: Patscherkofel, Serlesspitze, Innsbrucker Hütte, Abstieg ins Gschnitz, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Hochiß.

Herr Oberlehrer Dr. Wiebrecht (Blankenburg a. H.): Champery, Dent du Midi, Evolena, Col de Torrent, Bissoye, Hörnli bei Zermatt, Mettelhorn, Bétemps-Hütte, Eggishorn, Jungfrau.

Herr Major a. D. Wohlmann (Niederlößnitz): Tölzer Hütte, Benediktenwand, Fahrenberg, Herzogstand, Heimgarten, Karwendelhütte, Westl. Karwendel-Spitze, Nördlinger Hütte, Reither-Spitze, Amtssäge, Frau Hitt-Sattel, Stempel-Joch, Lafatscher Joch, Bettelwurf-Hütte, Große Bettelwurf-Spitze, Haller Anger-Haus, Überschall, Vomper Loch, Geraer Hütte, Alpeiner Scharte, Pfitscher Joch-Haus, Wildsee-Joch, Landshuter Hütte, Wildsee-Spitze, Wolfendorn, Flatschspitze, Schlüssel-Joch, Greizer Hütte, Großer Löffler, Floiten-Joch, Schwarzenstein-Hütte, Daimer-Hütte, Lenkjöchl-Hütte, Hinteres Umbaltörl, Dreiherren-Spitze, Röth-Spitze, Clara-Hütte, Johannes-Hütte, Defregger-Schutzhaus.

Herr Major a. D. Wohlmann und Frau: Unnütz, Kogel-Joch, Erfurter Hütte, Hochiß, Schafberg.

Herr Dr. jur. Karl Wolters: Krottenkopf, Zugspitze, Höllental, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Kesselwandferner, Gepatschferner, Vernagtwand, Tschiervahütte, Zinal Rothorn, Matterhorn.

IV.

Wege- und Hütten-Angelegenheiten.

Im Arbeitsgebiete der Sektion Braunschweig, dem Pitztale, lag dem Vorstande auch in diesem Jahre die Aufgabe ob, die weitere Erschließung des **Pitztaler Kammes** durch Wegbauten herbeizuführen, und zwar jenes Teiles, der vom Pitztaler Jöchl nach Norden zieht und das Pitztal im Osten begrenzt. Zunächst sind Alpenvereinswege von Plangeroß zum Weißmaurachjoch und zum Gipfel der Hohen Geige (3395 m) erbaut worden. Ferner ist der Bau des Höhen- und Gratweges vom Pitztaler Jöchl über den südlichen Polleskogel nach dem Wurmsitzkogel fortgesetzt worden. Der südliche Polleskogel ist ein empfehlenswerter Aussichtspunkt, der von der Braunschweiger Hütte in 1 ½ bis 2 Stunden leicht zu erreichen ist.

Die Zugangswege zur Braunschweiger Hütte sind unter Aufwendung erheblicher Kosten durch die Sektion ausgebessert worden. Der Weg von Mittelberg zur Braunschweiger Hütte ist in der Weise umgebaut worden, daß die sogenannte Schlucht jetzt nicht mehr betreten wird. Der Weg über das Pitztaler Jöchl nach Sölden wird bis zur Reisezeit des Jahres 1906 ausgebessert werden.

Über die **Wege** zur Braunschweiger Hütte gibt die Karte auf der zweiten Seite des Umschlages Aufschluß.

Auch an der **Hütte** sind in diesem Jahre erhebliche Verbesserungen und Instandsetzungen vorgenommen. Über die Einrichtung und Bewirtschaftung der Hütte sind mehrfach anerkennende Worte in das Hüttenbuch eingetragen. Fünf Touristen, die durch Nebel und Neuschnee zu dreimaligem Übernachten gezwungen waren, haben folgende Eintragung gemacht:

„Infolge der behaglichen Aufnahme und guten Bewirtung auf dieser reizenden Hütte fühlten sich alle gut aufgehoben."

Jedoch hat ein Besucher der Hütte in das Fremdenbuch des Gasthauses „Zum Curaten" in Vent (Ötztal) eine abfällige Beurteilung der Braunschweiger Hütte eingetragen. Indessen ist diese Eintragung von 5 Touristen sofort als unzutreffend bezeichnet; auch ist der Vorstand der Sektion von mehreren Touristen auf diese nicht gerechtfertigte Klage in anerkennenswerter Weise aufmerksam gemacht worden. Der Vorstand hat hierauf Herrn Justizrat Giesecke ersucht, gegen den Herrn vorzugehen. Letzterer hat dann die schriftliche Erklärung abgegeben, daß er nach nochmaligem Besuche der Hütte das ungünstige Urteil über sie nicht aufrecht erhalten könne. Gleichzeitig ist die Sektion ermächtigt worden, die Erklärung in dem Fremdenbuche von Vent zu vernichten. Der Vorstand verfehlt nicht, Herrn Justizrat Giesecke und allen den Herren, welche für die Braunschweiger Hütte eingetreten sind, auch dem Vorstande von der Angelegenheit Kenntnis gegeben haben, den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Über **Geschenke** usw. für die Hütte ist folgendes zu berichten:

1. Von dem Verlage der „Braunschweigischen Landeszeitung" in Braunschweig, der „Berliner Illustrierten Zeitung" und der „Täglichen Rundschau" in Berlin sowie der „Münchener Neuesten Nachrichten" in München ist je eine Nummer dieser Zeitschriften für die Monate Juli, August und September überwiesen worden.

2. Herr Kaufmann Alfred Ebeling hier hat 100 M für die Ausstattung der Hütte oder für wohltätige Zwecke dem Vorstande zur Verfügung gestellt.

Es ist eine angenehme Pflicht des Vorstandes, dieses mit dem Ausdrucke des **Dankes** gegen die Geber bekannt zu machen.

Der **Besuch** der Braunschweiger Hütte hat auch in diesem Jahre zugenommen. Nach dem Hüttenbuche ist die Hütte von 972 Personen (gegen 888 Personen im Vorjahre) besucht worden.

Unter den 972 Besuchern der Hütte befinden sich 156 Damen (gegen 137 des Vorjahres). Außerdem haben mehr als 400 Führer und Träger auf der Hütte verkehrt.

Den **Aufstieg** zur Hütte haben die Besucher nach dem Hüttenbuche von folgenden Orten oder Hütten aus angetreten:

	1904		1905	
a) Von Mittelberg unmittelbar . .	612	–	624	Personen
b) „ „ über den Mittagskogel	4	–	4	„
c) „ Sölden (Pitztaler Jöchl) .	165	–	186	„
d) „ Vent (oder Breslauer Hütte oder Taufkarjoch) . . .	68	–	105	„
e) „ Huben (Pollesjoch) . . .	2	–	10	„
f) „ der Taschachhütte oder vom Gepatschhause	37	–	41	„
g) „ der Vernagthütte	–	–	2	„
Summe:	(1904) 888		(1905) 972	Personen

Von der Hütte aus haben die Besucher nach dem Hüttenbuche folgende **Bergbesteigungen** und **Jochübergänge** ausgeführt:

	1904		1905	
Wildspitze	149	–	215	Personen
Innere schwarze Schneide	4	–	2	„
Mittagskogel	5	–	7	„
Grabkogel	–	–	1	„
Südlicher Polleskogel	11	–	4	„
Pitztaler Jöchl	259	–	275	„
Taufkarjoch	98	–	165	„
Mittelberg- und Gepatschjoch . .	23	–	7	„
Pollesjoch	11	–	11	„
Seiterjöchl	–	–	3	„
Brochkogeljoch	–	–	3	„
Pitztaler Kamm (Gratwanderung) .	1	–	1	„

Vom 15. bis 30. September hat nur 1 Person die Hütte besucht.

Jedoch ist die Hütte in den Wintermonaten mehrfach von Schneeschuhläufern besucht worden.

Die Hütte ist in diesem Jahre am 20. September geschlossen worden.

V.

Büchersammlung.

Die Büchersammlung der Sektion befindet sich im Wilhelmsgarten und kann von allen Sektionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden.

1. Die Bücher können während der im Wilhelmsgarten stattfindenden Mitglieder-Versammlungen in Empfang genommen werden. Zu anderen Zeiten sind Bestellungen auf Bücher an den Bücherwart der Sektion, Herrn Dr. R. Schiller hierselbst, Steinweg 23, mündlich oder schriftlich zu richten. Die Übersendung der Bücher erfolgt kostenfrei.

2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, welche bei Rückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, ausgeliefert.

3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Büchersammlung entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.

4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwarts hat die Rückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.

5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.

6. Für Verlust oder Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; über Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.

7. **Auswärtige Mitglieder** erhalten die Werke **postfrei.**

8. Die wöchentlich oder monatlich erscheinenden alpinen Zeitschriften werden auf Verlangen den in Braunschweig wohnenden Mitgliedern in einer bestimmten Reihenfolge zugesandt. **Anmeldungen** zu diesem

Lesezirkel nimmt der Bücherwart entgegen. Bislang sind folgende Zeitschriften zur Versendung gelangt:

Oesterreichische Alpen-Zeitung,
Oesterreichische Touristen-Zeitung,
Oesterreichische Alpenpost,
Der Gebirgsfreund,
Alpina,
Dillingers Reiseführer,
Deutsche Alpenzeitung,
Blätter des Schwäbischen Albvereins,
Der Harz,
Kunst für Alle.

9. Ein **Verzeichnis der Büchersammlung** ist den Mitgliedern in einem besonderen Heft im März 1897 überreicht worden. Die nach dieser Zeit in den Verein eingetretenen Mitglieder können dieses Verzeichnis während der Mitglieder-Versammlungen einsehen.

VI.

Ehrenrat.

Der Ehrenrat der Sektion **bestand im Jahre 1905** aus den Herren:

Geh. Hofrat Professor Dr. med. et phil. Wilhelm Blasius,
Professor Dr. phil. Robert Frühling, Oberstleutnant a. D.,
Medizinalrat Hofarzt Dr. med. Hermann Engelbrecht,
Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Fritz Nessig,
Oberlehrer a. D. Bruno Unger.

In der Mitgliederversammlung vom 19. Dezember wurden **für das Jahr 1906** die vorbezeichneten Herren durch Zuruf wiedergewählt.

VII.

Vorstand.

Der Vorstand der Sektion **bestand im Jahre 1905** aus den Herren:

Richard Schucht, Präsident,
Justizrat G. Giesecke, Schriftführer,
Rentner Fr. Ohlmer, Kassierer,
Buchdruckereibesitzer Fritz Geibel, Bücherwart,
Herzogl. Kreis-Bauinspektor Professor Bohnsack,
Oberlehrer Dr. Karl Scheffler,
Apotheker Dr. Rud. Schiller,
} Beisitzer.

In der Mitgliederversammlung vom 28. Dezember wurden **für das Jahr 1906** die vorbezeichneten Herren durch Zuruf wiedergewählt mit Ausnahme des Herrn Geibel, der eine Wiederwahl abgelehnt hatte. An seiner Stelle wurde Herr Notar Carstens gewählt. Das Amt des Bücherwartes übernahm Herr Dr. Schiller.

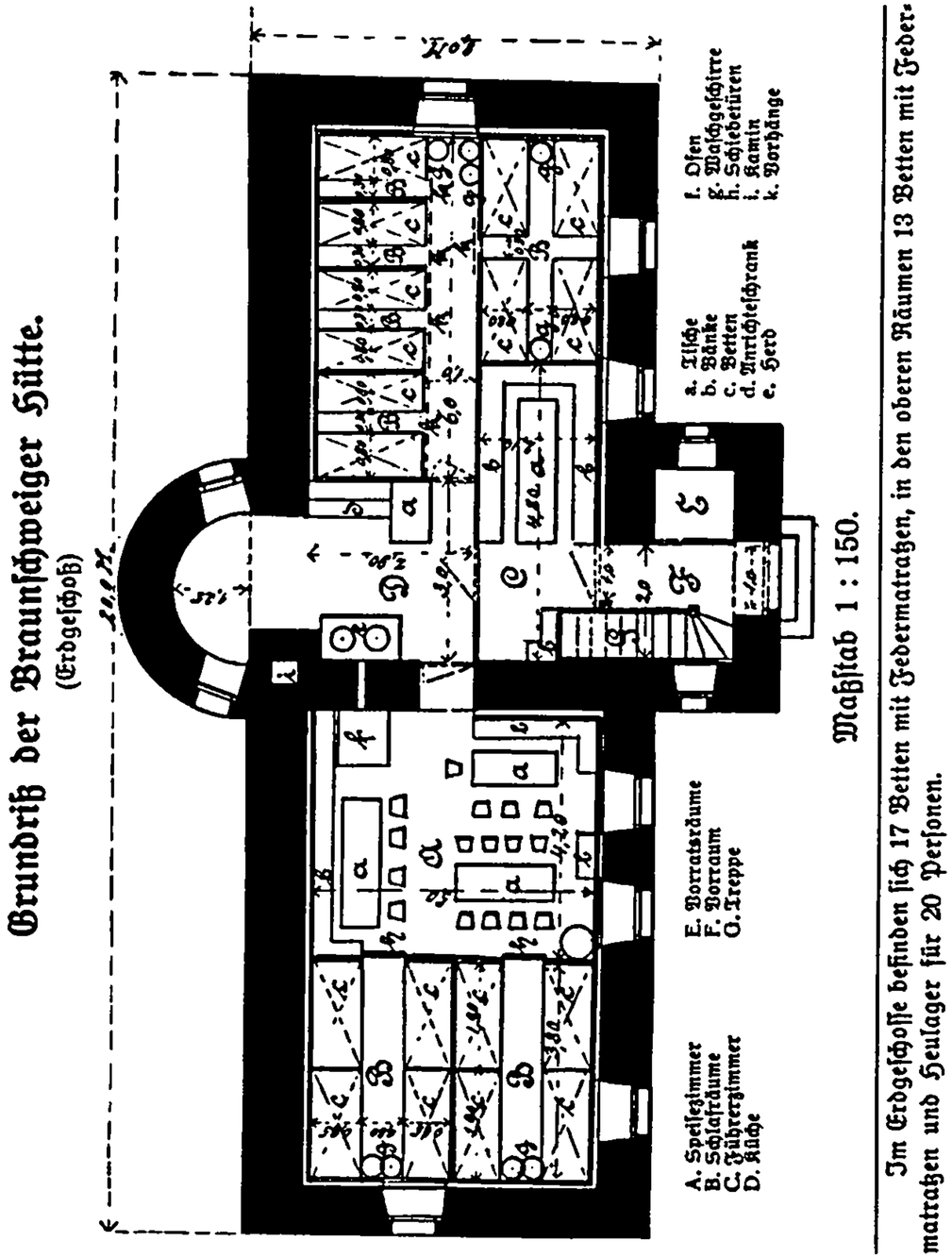
VIII.

Mitglieder.

Die Mitgliederzahl stieg im Jahre 1905 von 464 auf 475.

Leider haben wir ein Mitglied, Herrn Justizrat Dr. jur. M. Aronheim, durch den Tod verloren.

Das Andenken an den Verstorbenen wurde in der Versammlung von den Mitgliedern durch Erheben von den Sitzen geehrt.



Im Erdgeschosse befinden sich 17 Betten mit Federmatratzen, in den oberen Räumen 13 Betten mit Federmatratzen und Heulager für 20 Personen.